

Automarke iCAUR kurz vor Marktstart in Österreich

Colmobil übernimmt Import der Fahrzeuge

(Wien, 22. Juli 2026). *Die international ausgerichtete Automobilmarke iCAUR startet in Kürze in Österreich. Colmobil mit Sitz in Wien/Schwechat übernimmt als offizieller Importeur Vertrieb, Service, Marketing und Pressearbeit und arbeitet parallel am Aufbau eines Händler- und Servicenetzes.*

iCAUR ist eine Marke des chinesischen Automobilherstellers Chery Automobile und positioniert sich als designorientierte Premiummarke für elektrifizierte Mobilität. Unter dem Leitgedanken „Classic Never Fades“ verbindet iCAUR ein zeitloses Boxy-Design mit intelligenter Antriebstechnologie und hochwertigen Innenraumkonzepten. Der Fokus liegt auf urbaner Mobilität ebenso wie auf Freizeit- und Outdoor-Aktivitäten. „iCAUR bringt ein eigenständiges Profil in unser Markenportfolio“, sagt Lars Pauly, CEO der Colmobil GmbH. „Österreich und iCAUR passen perfekt zusammen: Die Fahrzeuge fühlen sich im Gelände genauso zuhause wie auf der Straße. Die Modelle von iCAUR verbinden hohe Leistung und große Reichweite mit einem nachhaltigen Antriebskonzept. Damit passen sie zu den unterschiedlichen Mobilitätsanforderungen im österreichischen Markt.“

Neue globale Premiummarke

iCAUR wurde 2023 als reine New-Energy-Marke vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen ein klassisches Boxy-Design, hochwertige Innenräume, digitale Bedienkonzepte und vielseitig nutzbare Fahrzeuge für den urbanen Alltag ebenso wie für Freizeitaktivitäten. iCAUR positioniert sich damit nicht ausschließlich über technische Kennzahlen oder Antriebsformen, sondern über eine klar erkennbare Markenwelt, Individualisierung und einen hohen praktischen Nutzwert.

Diese Ausrichtung findet international bereits breite Anerkennung. Der kompakte, rein elektrische iCAUR V23 ist inzwischen in mehr als 20 Märkten vertreten und erreichte in mehreren Ländern starke Platzierungen. In Thailand wurde er als führendes Boxy-SUV ausgewiesen und zählt dort zu den fünf führenden BEV-Modellen (Battery Electric Vehicle). In Malaysia gehört er zu den drei führenden BEV-Modellen, in Südafrika wird er als führendes Premium-BEV-Modell geführt. In Indonesien wurde iCAUR zudem für den beliebtesten Fahrzeugstart und als beliebteste neue Automarke ausgezeichnet. 2026 wurde das Modell mit dem prestigeträchtigen Red Dot Award ausgezeichnet (Design Concept 2026). Der international vergebene Designpreis würdigt besonders überzeugende Gestaltungskonzepte und unterstreicht die eigenständige Formensprache des Modells. Nun richtet die Marke ihren Blick auf Europa. Österreich übernimmt dabei eine Vorreiterrolle und soll als erster europäischer Markt den Ausgangspunkt für die weitere Expansion bilden. In weiterer Folge sind Markteintritte in Tschechien, Spanien, Großbritannien und Deutschland geplant.

V27 als erstes Modell für Österreich

Den Auftakt auf dem österreichischen Markt macht der iCAUR V27. Das rund fünf Meter lange Flaggschiff verbindet eine klassisch-kantige SUV-Gestaltung mit einem Range-Extender-Antrieb. Dabei erfolgt der Antrieb elektrisch, während ein Verbrennungsmotor bei Bedarf Strom erzeugt und damit die Gesamtreichweite erweitert. Der V27 ist mit Front- oder Allradantrieb vorgesehen. Je nach Version beträgt die Leistung 185 oder 335 kW, die Batteriekapazität liegt bei 20,4 beziehungsweise 34,3 kWh. Acht Fahrmodi (Eco, Normal, Sport, Individual, Schlamm, Schnee, Sand und Schotter) ermöglichen die Anpassung an unterschiedliche Straßen-, Wetter- und Untergrundbedingungen. Dazu kommt eine Bodenfreiheit von 224 mm, eine Wassertiefe von bis zu 600 mm und eine Crawl-Funktion. Für die individuelle Nutzung verfügt das Fahrzeug über 39 vorbereitete Schnittstellen und Befestigungspunkte für Zubehör und Erweiterungen. Eine Außenstromversorgung mit bis zu 6 kW unterstützt zudem elektrische Geräte bei Freizeit- und Outdoor-Aktivitäten. Das Kofferraumvolumen beträgt 715 Liter bei aufgestellter Rückbank und bis zu 1.818 Liter bei umgeklappten Rücksitzen. Zu den angekündigten Technologie- und Komfortmerkmalen zählen ein 15,4-Zoll-Zentraldisplay, ein 15-Lautsprecher-Soundsystem sowie 21 Fahrerassistenzfunktionen.

Erste Fahrzeuge sollen im Herbst in Österreich eintreffen. Der iCAUR V23 sowie weitere Modelle sollen zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Weitere Informationen zum konkreten Verkaufsstart, zu Preisen und Ausstattungsvarianten folgen. Alle technischen Angaben sind vorläufige Herstellerwerte und können sich bis zur europäischen Homologation ändern.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an:

Pressestelle iCAUR

Mag. Bernhard Bauer

burn communications GmbH

+43 650 763 60 44

bernhard.bauer@burn-communications.at

www.burn-communications.at

Über Colmobil Automotive

Die Colmobil Group ist Israels führende Automobilgruppe mit einem Marktanteil von über 20 % im Neuwagenverkauf. Sie vertreibt weltweit renommierte Marken wie Mercedes-Benz, Hyundai, Mitsubishi, Genesis, smart, ORA, OMODA, JAECOO und Fuso. Mit 120 Jahren Erfahrung, 1.700 Mitarbeitenden und einem jährlichen Absatz von über 60.000 Fahrzeugen setzt Colmobil Maßstäbe in Sachen Exzellenz, Professionalität und Kundenerlebnis in der israelischen Automobilbranche. In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen zu einer umfassenden Mobilitätsgruppe weiterentwickelt. Es bietet Finanz- und Leasinglösungen über Colmobil Finance, Gebrauchtwagenverkauf über Colmobil Trade, abonnementbasierte Mobilitätsangebote über Colmobil GoTo sowie fortschrittliche Service- und Energielösungen über Colmobil Energy. Dank seines soliden Rufs und seiner finanziellen Stärke expandiert Colmobil in neue Märkte in Europa und erschließt neue Wachstumsfelder wie erneuerbare Energien, Infrastruktur für Elektrofahrzeuge, Maschinenbauausrüstung und Batterierecycling.

Über Colmobil Automotive (Österreich)

Die Colmobil GmbH ist die offizielle Importeurgesellschaft für die Automarke OMODA & JAECOO, GAC Aion und ab sofort auch für iCAUR. Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochter von Colmobil Automotive. Mit Sitz in Wien verantwortet der Importeur den Aufbau und die Organisation der beiden Marken. Colmobil koordiniert dabei Vertrieb, Service, Marketing und Pressearbeit.

Über Chery Automobile

Chery Automobile wurde 1997 in Wuhu gegründet und beschäftigt heute mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen ist der größte Automobilexporteur Chinas und zugleich das erste Automobilunternehmen in China, das komplette Fahrzeuge, CKD-Teile, Motoren sowie Fertigungstechnologie und Ausrüstung auf dem Weltmarkt exportiert. In den vergangenen 20 Jahren setzte Chery konsequent auf unabhängige Innovation und etablierte eigene Forschungs- und Entwicklungszentren in China, Deutschland, den USA und Brasilien. Das Vertriebs- und Servicenetz von Chery deckt heute mehr als 80 Länder und Regionen ab, während die Geschäftsaktivitäten der Gruppe insgesamt mehr als 120 Länder und Regionen umfassen. 2024 exportierte Chery über eine Million Fahrzeuge und war damit Chinas größter Automobilexporteur; der Gesamtabsatz lag im selben Jahr bei über 2.600.000 Fahrzeugen. Von Jänner bis August 2025 exportierte Chery bereits mehr als 798.000 Fahrzeuge. Für 2025 meldete die Chery Group mehrere Meilensteine: Der jährliche Fahrzeugabsatz erreichte 2.806.393 Einheiten, die weltweite kumulierte Kundinnen- und Kundenbasis wuchs auf 18,53 Millionen. Im Dezember 2025 lagen die Exporte bei 144.430 Einheiten, was einem Plus von 46,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und erstmals die Marke von 140.000 Exporten in einem Monat überschritt. Im Gesamtjahr beliefen sich die Exporte auf 1.344.020 Einheiten, ein Plus von 17,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die kumulierten Exporte erreichten 5,85 Millionen Einheiten. Chery rangiert seit 23 Jahren in Folge auf Platz eins unter den chinesischen Pkw-Marken im Export. Auch im Bereich der New Energy Vehicles verzeichnete die Gruppe 2025 starkes Wachstum: Der Absatz erreichte 903.847 Einheiten, ein Anstieg von 54,9 Prozent im Jahresvergleich. Beim Thema Qualität wurde Chery mit dem China Quality Award Nomination Award ausgezeichnet und belegte als einzige inländische Marke den ersten Platz in allen fünf J.D. Power-Bewertungen: Initial Quality Study (IQS), Sales Satisfaction Index (SSI), Customer Service Index (CSI), Automotive Performance, Execution and Layout (APEAL) sowie Vehicle Dependability Study (VDS). Insgesamt erhielten 60 Modelle Fünf-Sterne-Sicherheitsbewertungen von internationalen Prüfinstitutionen, was Chery unter chinesischen Automobilmarken ebenfalls an die Spitze stellt. Parallel zur starken Exportentwicklung beschleunigt Chery den Markteintritt in stark regulierte Märkte wie Europa. Als erste chinesische Automobilmarke mit lokalisierter Produktion in Europa gilt das Kooperationsprojekt mit Spanien als anerkanntes Vorzeigemodell der chinesisch-spanischen Zusammenarbeit. Chery ist inzwischen in 15 europäischen Märkten vertreten, darunter Großbritannien, Spanien und Italien, und erhielt positive Rückmeldungen von führenden lokalen Medien wie Les Echos in Frankreich und Carwow im Vereinigten Königreich. Geleitet von der Strategie „In somewhere, For somewhere, Be somewhere“ stärkt die Chery Group zudem ihre ESG-Aktivitäten. Chery erhielt Chinas erstes China-EU-Zertifikat zur gegenseitigen Anerkennung von CO₂-Fußabdruckdaten und pflegt langfristige Kooperationen mit Organisationen wie UNICEF und der International Union for Conservation of Nature (IUCN). Damit vollzieht die Gruppe eine Weiterentwicklung von reiner Produktglobalisierung hin zu Marken- und Ökosystemglobalisierung.